Russenstraße 10

BA 21125
BA 21126

Erbaut:	1885
Abgebrochen:	1981
Lage:	Russenstraße 10
Flur:	6
Kataster:	17
Eigentümer:	H. Rückhardt August Keilitz

Am 20 2.1883 beantragt H.Rückhard den Bau eines Wohn- und Stallgbäudes.

Am 3.3.1893 beantragt August Keilitz (für die Russenstraße 9 Kataster 16) die Erbauung eines Waschhauses.

Hier baut H.Rückhard weiter:
1898 erfolgt ein Treppen-Anbau an das Wohnhaus.
1919 erfolgen weitere Umbauten durch Johannes Rückhard.

1920 wird für den Autoschuppen ein Benzinabscheider eingebaut.
Am 24.11.1928 erfolgt der Bau einer Abortanlage. Der Mieter des Grundstückes Russenstraße 11 darf die Abortanlage dauerhaft mit nutzen.

Baumeister Fritz Seim stirbt am 5.9.1939. Seine tochter Gertrud verheiratete Laffont übernimmt das Grundstück.

1939 gehört das Grundstück Frau Gertrud Laffont geb. Seim.
Ein Herr Willy Seidler zieht nach Rücksprache mit Frau Laffont am 26.2.1940 den Bauantrag zur Veränderung des wirtschaftsgebäudes, der gestellt wurde, wieder zurück.

1953 werden auf Mieterwunsch von der derzeitigen Hausvewrwaltung Umbauten vorgenommen.
Am 16.11.1961 wird das praktisch die ganze bebeute Augustienerstraße in zweiter reihe entlang führende grundstück in 3 Teile geteilt.

Sie möchte Umbauarbeiten vornehmen.

Am 18.11.1981 erfolgt der Abbruch des Wohnhauses Russenstraße 10/11.